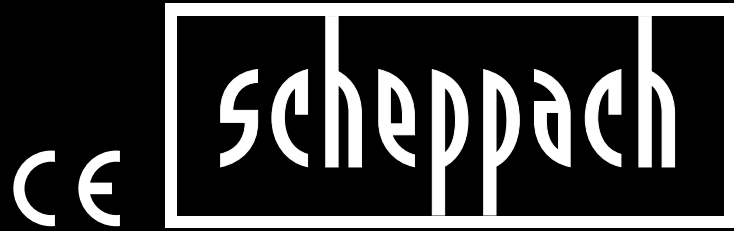


Art.Nr.  
59015059944  
AusgabeNr.  
5901505850  
Rev.Nr.  
10/02/2021



# HBS261

DE

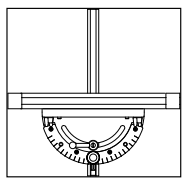
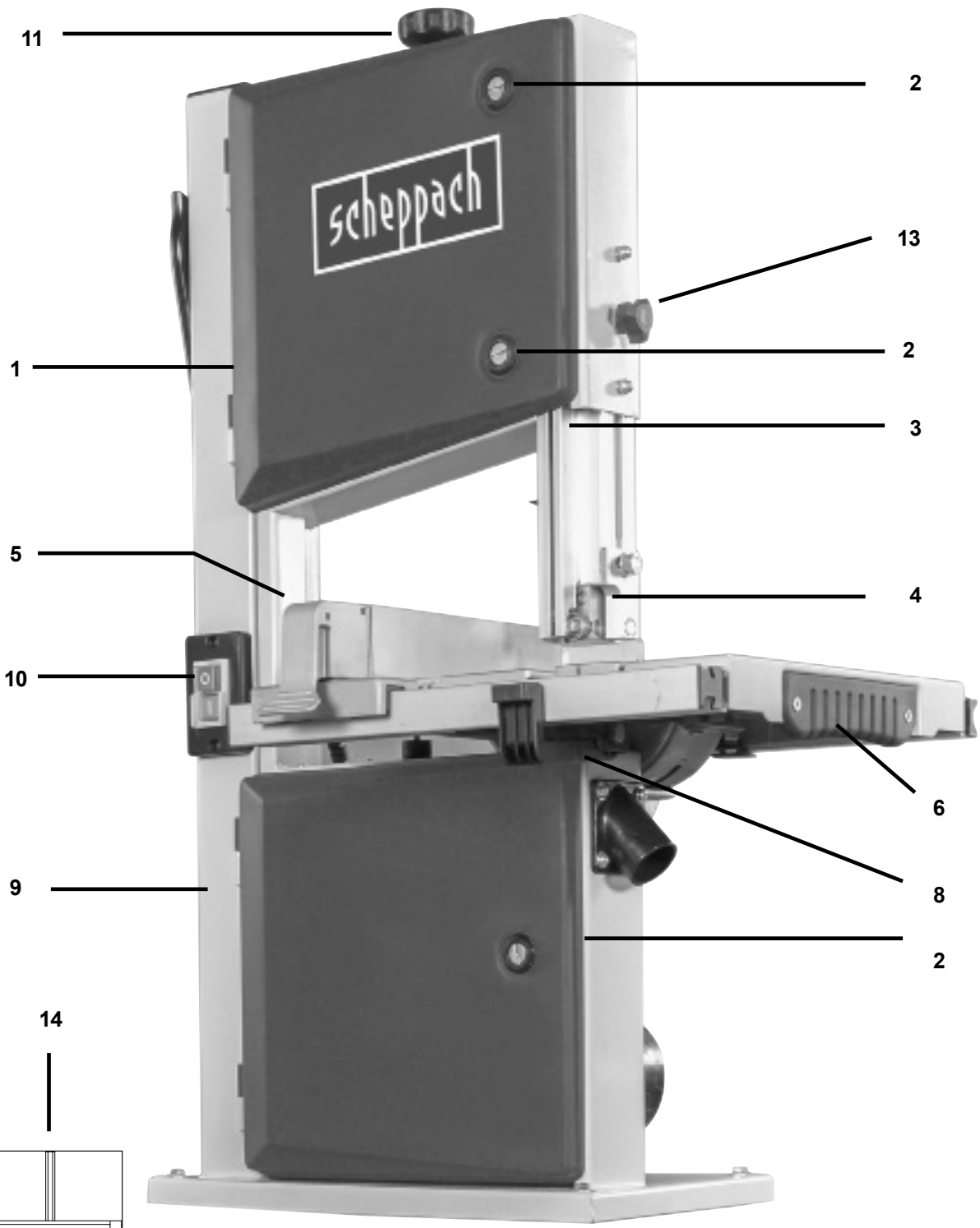
**Bandsäge**

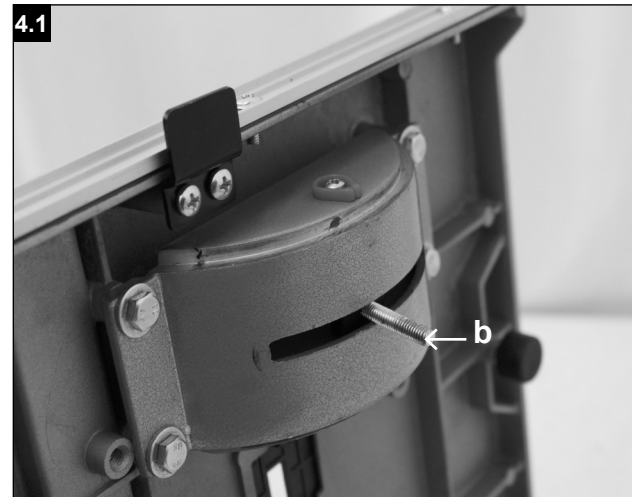
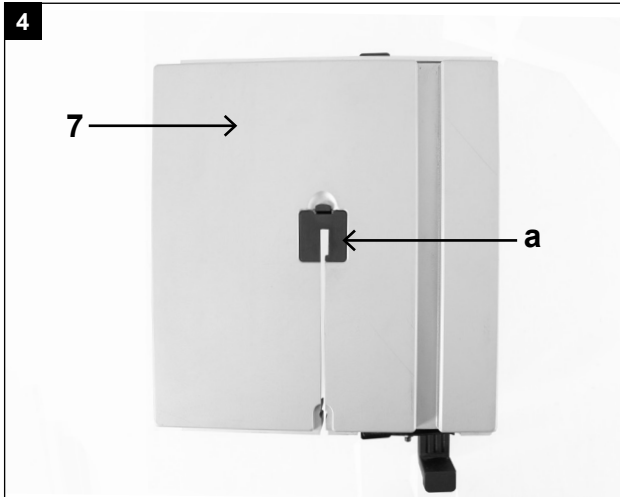
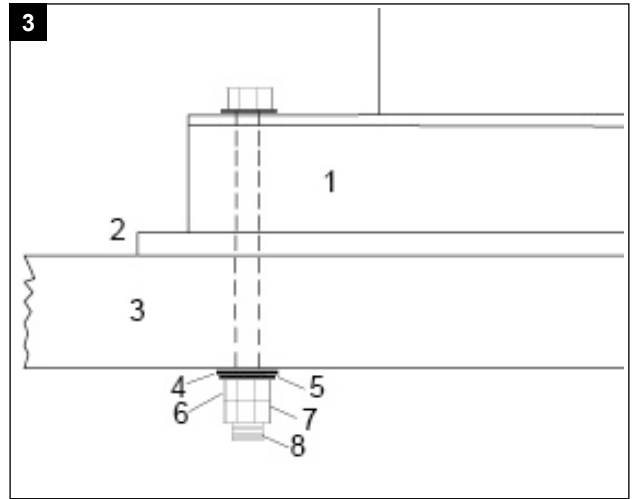
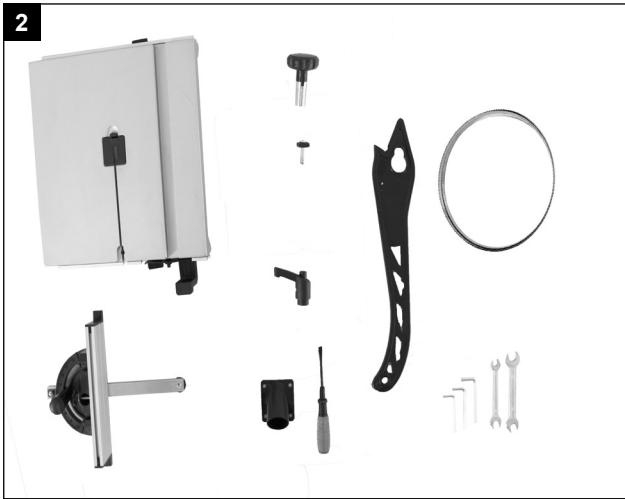
Originalbedienungsanleitung

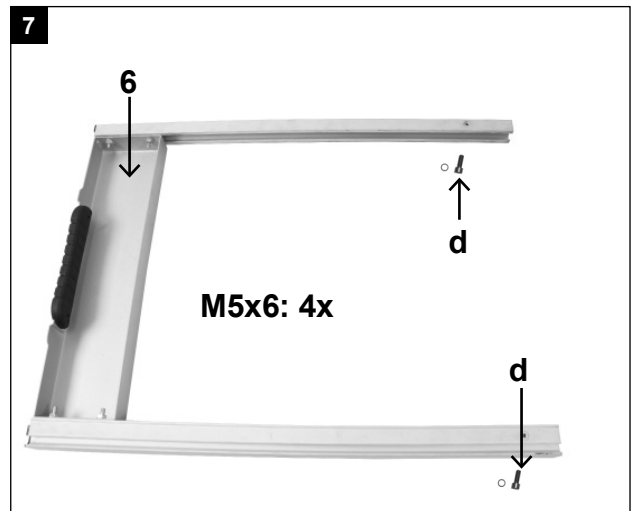
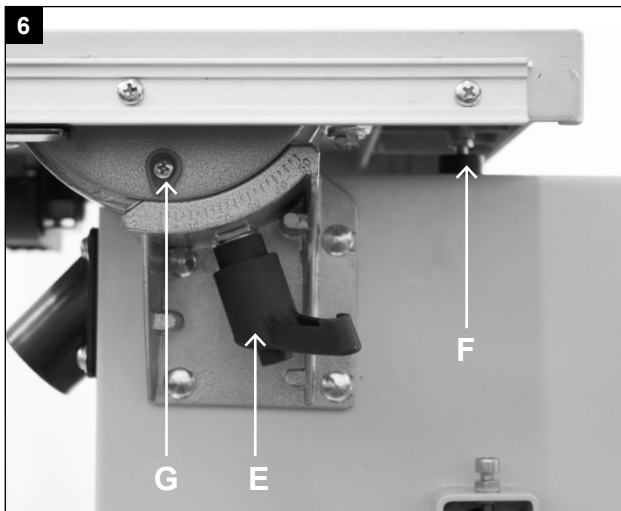
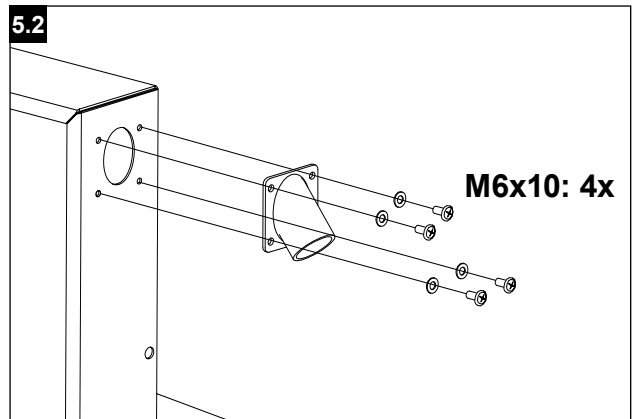
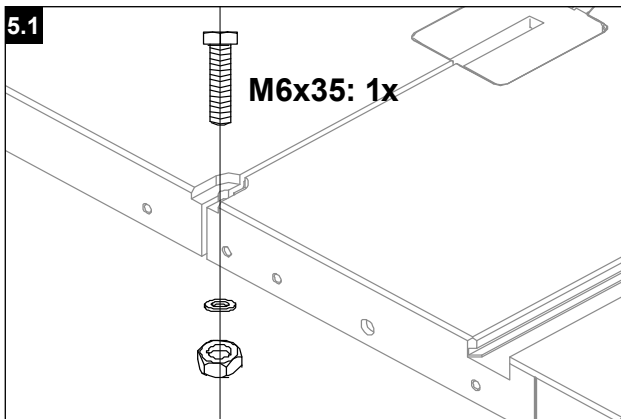
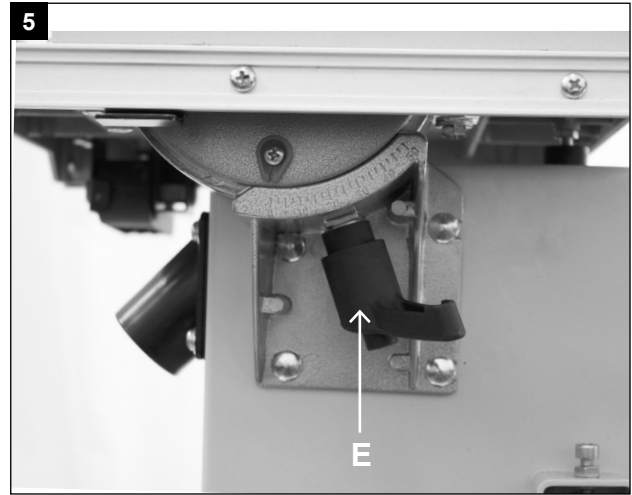
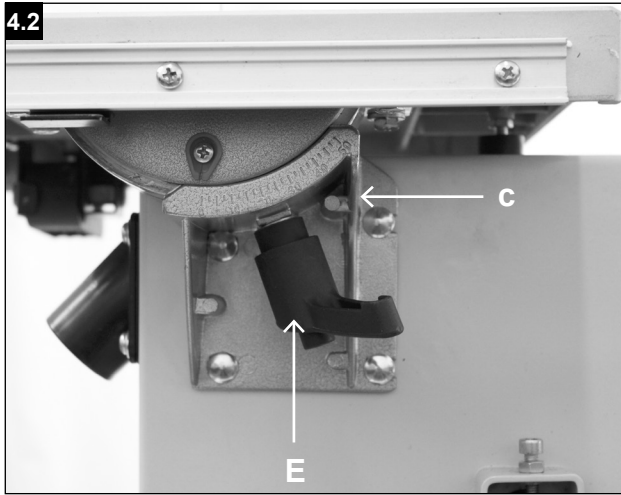
10

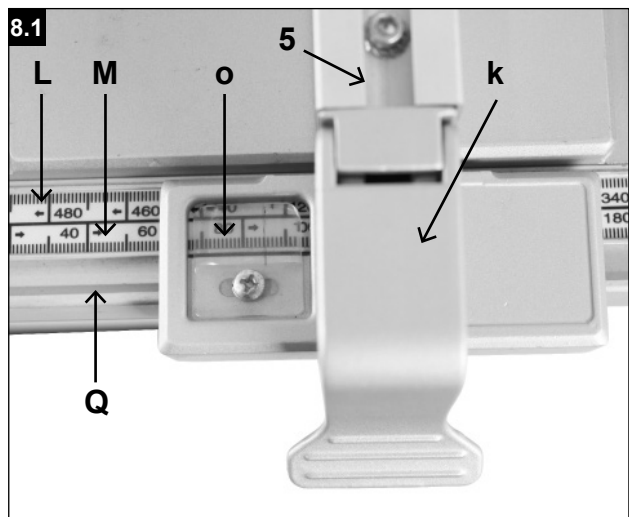
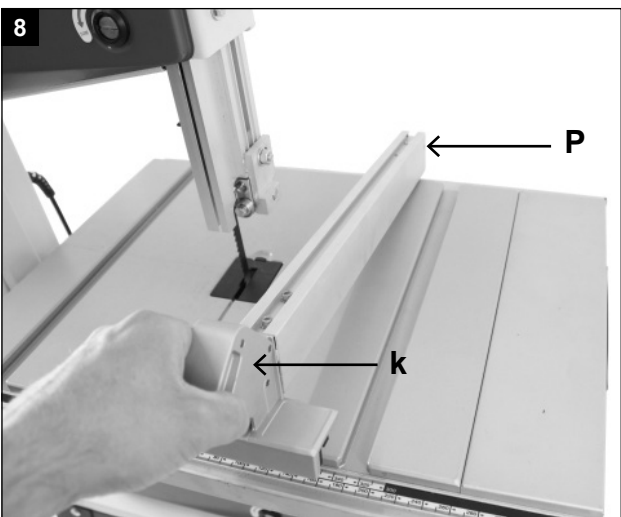
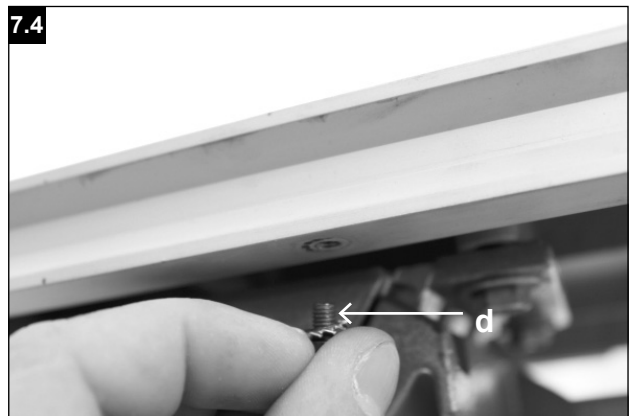
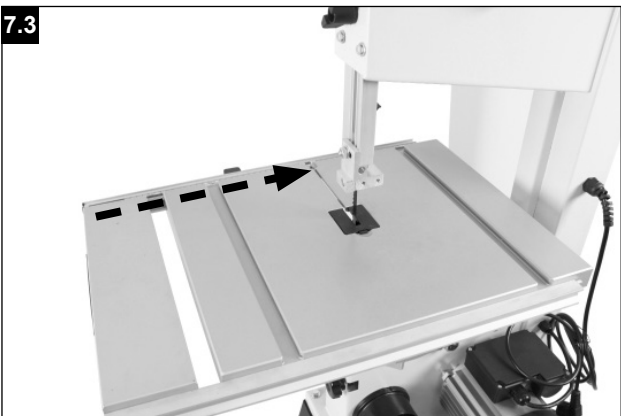
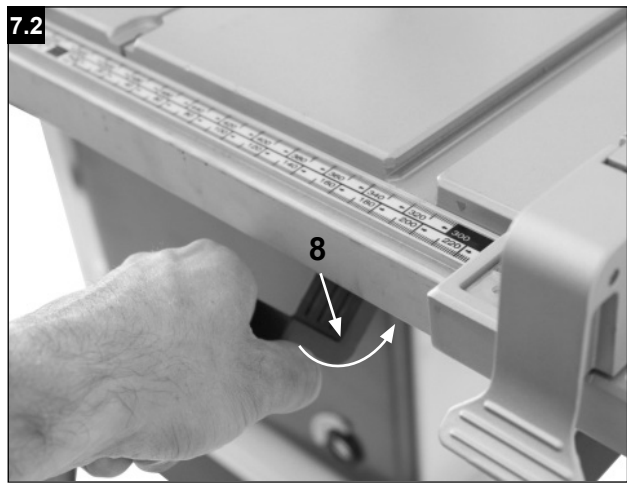
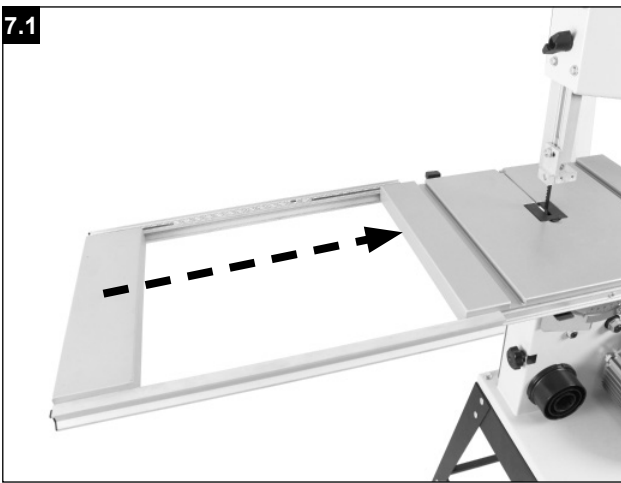


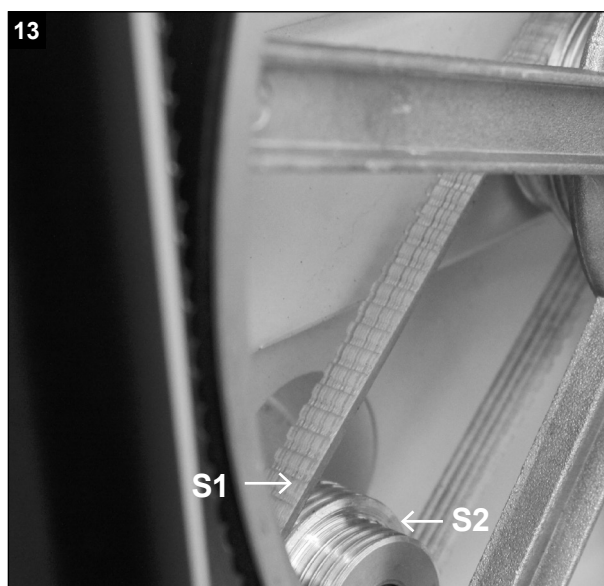
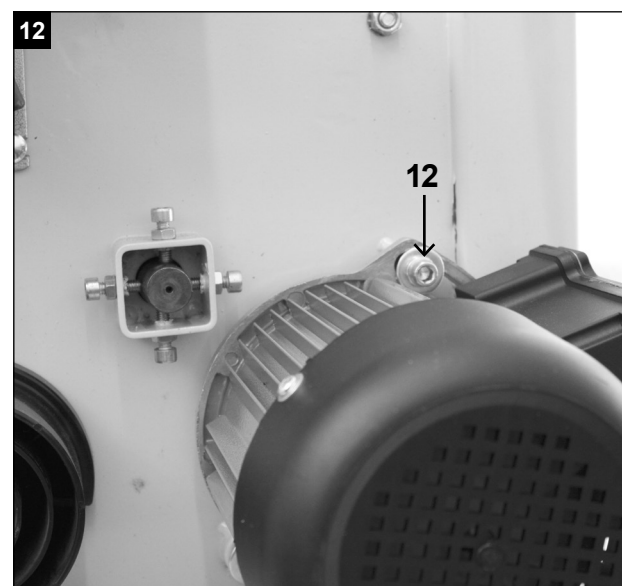
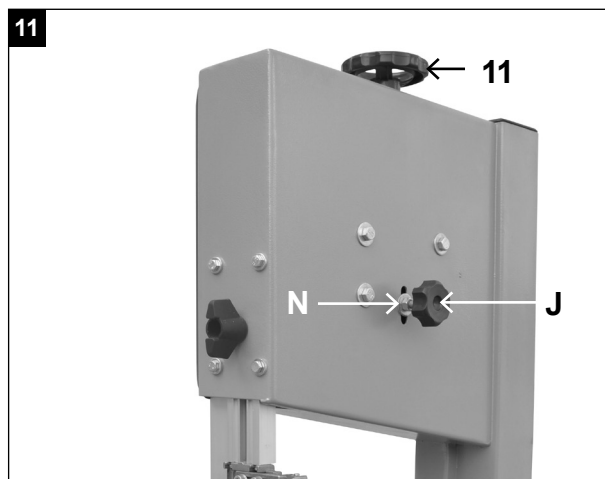
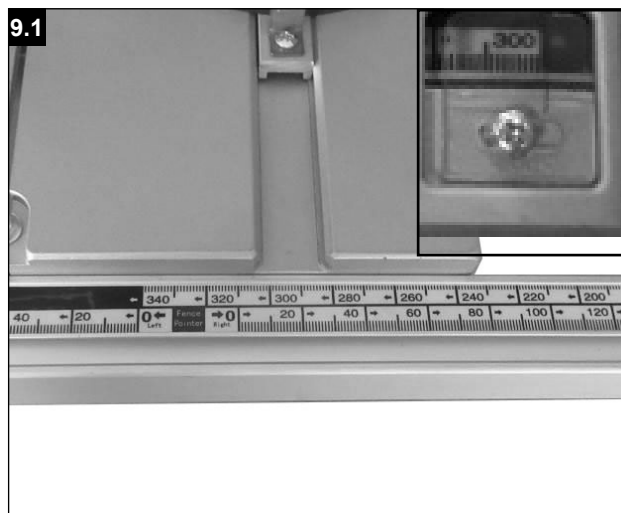
**1**



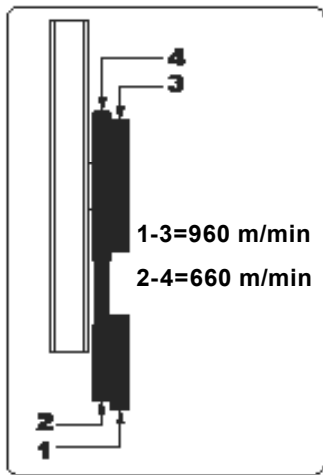




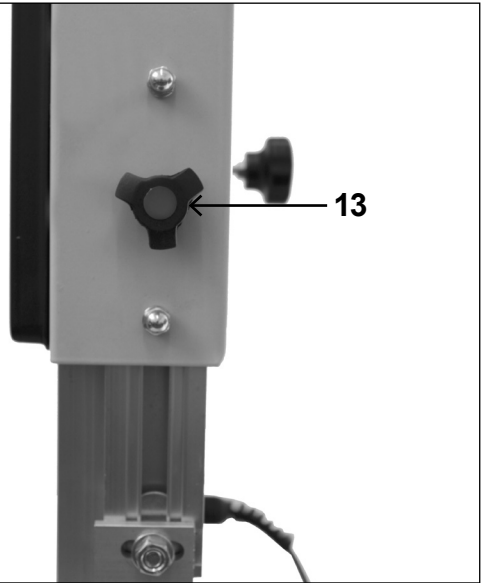




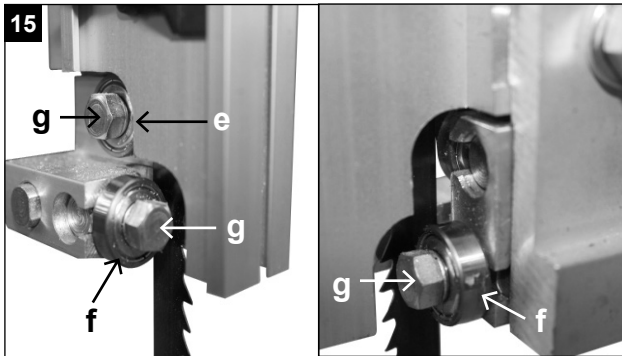
13.1



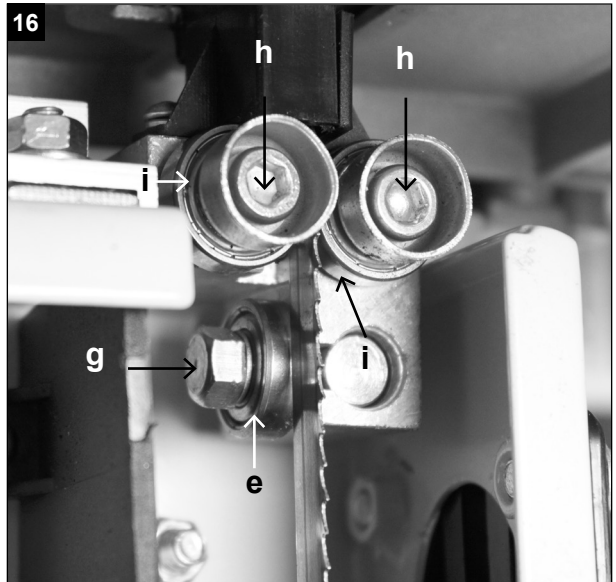
14



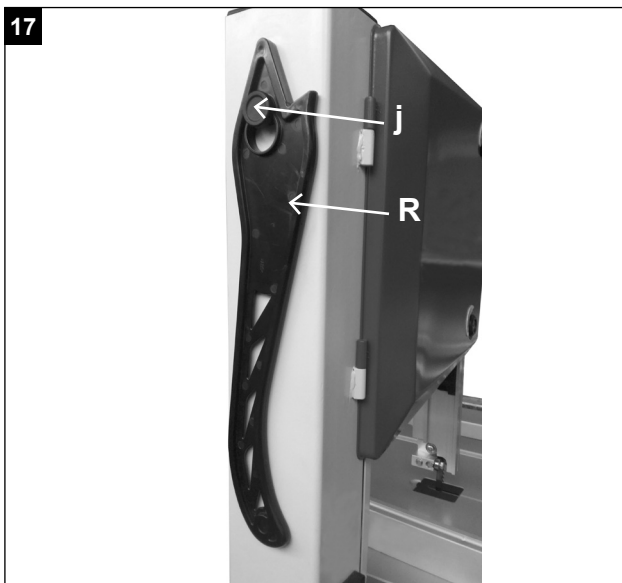
15



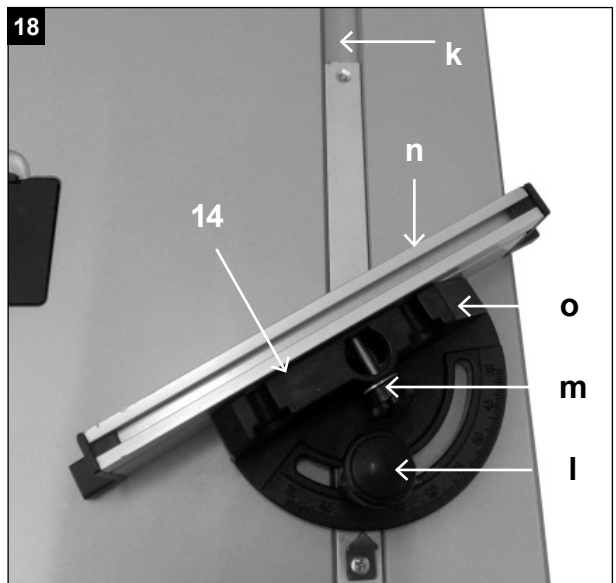
16



17



18







## Erklärung der Symbole auf dem Gerät

	<p>Warnung! Bei Nichteinhaltung Lebensgefahr, Verletzungsgefahr oder Beschädigung des Werkzeugs möglich!</p>
	<p>Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p>
	<p>Schutzbrille tragen!</p>
	<p>Gehörschutz tragen!</p>
	<p>Bei Staubentwicklung Atemschutz tragen!</p>
	<p>Achtung! Verletzungsgefahr! Nicht in das laufende Sägeblatt greifen!</p>
	<p>Tragen Sie Schutzhandschuhe.</p>
	<p>Achtung! Vor Montage, Reinigung, Umbau, Instandhaltung, Lagerung und Transport müssen Sie das Gerät ausschalten und von der Stromversorgung trennen.</p>
	<p>Sägebandrichtung</p>

<b>Inhaltsverzeichnis:</b>	<b>Seite:</b>
1. Einleitung.....	12
2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-18) .....	12
3. Lieferumfang .....	12
4. Bestimmungsgemäße Verwendung .....	13
5. Allgemeine Sicherheitshinweise.....	13
6. Technische Daten.....	16
7. Restrisiken.....	16
8. Aufbau und Bedienung.....	16
9. Transport .....	19
10. Arbeitshinweise .....	19
11. Reinigung und Wartung.....	20
12. Lagerung .....	20
13. Elektrischer Anschluss.....	20
14. Entsorgung und Wiederverwertung .....	21
15. Störungsabhilfe .....	22

## 1. Einleitung

### Hersteller: scheppach

Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH  
Günzburger Straße 69  
D-89335 Ichenhausen

### Verehrter Kunde,

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

### Hinweis:

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden, die an diesem Gerät oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- unsachgemäßer Behandlung,
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung,
- Reparaturen durch Dritte, nicht autorisierte Fachkräfte,
- Einbau und Austausch von nicht originalen Ersatzteilen,
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung,
- Ausfällen der elektrischen Anlage bei Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100, DIN 57113 / VDE0113.

### Beachten Sie:

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Bedienungsanleitung durch. Diese Bedienungsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihr Gerät kennenzulernen und dessen bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit dem Gerät sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten, und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Gerätes erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Bedienungsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb des Gerätes geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung, in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, bei dem Gerät auf. Sie muss von jeder Bedienungsperson vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden.

An dem Gerät dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch des Gerätes unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Neben den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweisen und den besonderen Vorschriften Ihres Landes sind die für den Betrieb von baugleichen Maschinen allgemein anerkannten technischen Regeln zu beachten.

Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

## 2. Gerätebeschreibung (Abb. 1-18)

- 1 Gehäusetür
- 2 Türverriegelung
- 3 Sägebandschutzeinrichtung
- 4 Sägebandführung
- 5 Paralellanschlag
- 6 Tischverbreiterung
- 7 Säge Tisch
- 8 Klemmhebel
- 9 Gestell
- 10 Ein-/Ausschalter
- 11 Spannschraube für Sägebandspannung
- 12 Spannschraube für Riemenspannung
- 13 Feststellknopf für die Sägebandschutzeinrichtung
- 14 Querschneidlehre

## 3. Lieferumfang

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig heraus.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

### Achtung!

Gerät und Verpackungsmaterialien sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeutel, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickengefahr!

- Bandsäge (Maschinengestell)
- Säge Tisch
- Halteplatte
- Schiene mit Skala
- Schiebstock
- Längsanschlag
- Inbusschlüssel (3x)
- Schraubendreher
- Gabelschlüssel (2x)
- Tischverbreiterung mit Führungsschiene für Längsanschlag
- Befestigungsmaterial
- Originalbetriebsanleitung
- Sägeband

## 4. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Bandsäge dient zum Längs- und Querschneiden von Hölzern oder holzähnlichen Werkstücken. Rundmaterialien dürfen nur mit geeigneten Haltevorrichtungen geschnitten werden.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgehende Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Es dürfen nur für die Maschine geeignete Sägebänder verwendet werden. Bestandteil der bestimmungsgemäßen Verwendung ist auch die Beachtung der Sicherheitshinweise, sowie die Montageanleitung und Betriebshinweise in der Bedienungsanleitung.

Personen, die die Maschine bedienen und warten, müssen mit dieser vertraut und über mögliche Gefahren unterrichtet sein. Darüber hinaus sind die geltenden Unfallverhütungsvorschriften genauestens einzuhalten. Sonstige allgemeine Regeln in arbeitsmedizinischen und sicherheitstechnischen Bereichen sind zu beachten.

Veränderungen an der Maschine schließen eine Haftung des Herstellers und daraus entstehende Schäden gänzlich aus.

Trotz bestimmungsmäßiger Verwendung können bestimmte Restrisikofaktoren nicht vollständig ausgeräumt werden. Bedingt durch Konstruktion und Aufbau der Maschine können folgende Punkte auftreten:

- Gehörschäden bei Nichtverwendung des nötigen Gehörschutzes.
- Gesundheitsschädliche Emissionen von Holzstäuben bei Verwendung in geschlossenen Räumen.
- Unfallgefahr durch Handkontakt in nicht abgedecktem Schneidbereich des Werkzeuges.
- Verletzungsgefahr beim Werkzeugwechsel (Schnittgefahr).
- Gefährdung durch das Wegschleudern von Werkstücken oder Werkstückteilen.
- Quetschen der Finger.
- Gefährdung durch Rückschlag.
- Kippen des Werkstückes aufgrund einer unzureichenden Werkstückauflagefläche.
- Berühren des Schneidwerkzeuges.
- Herausschleudern von Astteilen und Werkstückteilen.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

## 5. Allgemeine Sicherheitshinweise

Achtung! Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen sind zum Schutz gegen elektrischen Schlag, Verletzungs- und Brandgefahr folgende grundsätzliche Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Lesen Sie alle diese Hinweise, bevor Sie dieses Elektrowerkzeug benutzen, und bewahren Sie die Sicherheitshinweise gut auf.

### Sicheres Arbeiten

- 1 Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung
  - Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- 2 Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse
  - Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht dem Regen aus.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht in feuchter oder nasser Umgebung.
  - Sorgen Sie für gute Beleuchtung des Arbeitsbereichs.
  - Benutzen Sie Elektrowerkzeuge nicht, wo Brand- oder Explosionsgefahr besteht.
- 3 Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag
  - Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Teilen (z. B. Rohren, Radiatoren, Elektroherden, Kühlgeräten).
- 4 Halten Sie andere Personen fern.
  - Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren. Halten Sie sie von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- 5 Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge sicher auf
  - Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
- 6 Überlasten Sie Ihr Elektrowerkzeug nicht
  - Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- 7 Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug
  - Verwenden Sie keine leistungsschwachen Elektrowerkzeuge für schwere Arbeiten.
  - Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist. Benutzen Sie zum Beispiel keine Handkreissäge zum Schneiden von Baumstäben oder Holzscheiten.

- Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht zum Brennholzsägen.
- 8 Tragen Sie geeignete Kleidung
  - Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, sie könnten von beweglichen Teilen erfasst werden.
  - Bei Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
  - Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- 9 Benutzen Sie Schutzausrüstung
  - Tragen Sie eine Schutzbrille.
  - Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten eine Atemmaske.
- 10 Schließen Sie die Staubabsaug-Einrichtung an
  - Falls Anschlüsse zur Staubabsaugung und Auf-fangeinrichtung vorhanden sind, überzeugen Sie sich, dass diese angeschlossen und richtig benutzt werden.
  - Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist beim Bearbeiten von Holz, holzähnlichen Werkstoffen und Kunststoffen nur mit einer geeigneten Absauganlage zulässig.
- 11 Verwenden Sie das Kabel nicht für Zwecke, für die es nicht bestimmt ist
  - Benutzen Sie das Kabel nicht, um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Schützen Sie das Kabel vor Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- 12 Sichern Sie das Werkstück
  - Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand und ermöglicht die Bedienung der Maschine mit beiden Händen.
  - Bei langen Werkstücken ist eine zusätzliche Auflage (Tisch, Böcke, etc.) erforderlich, um ein Kippen der Maschine zu vermeiden.
  - Drücken Sie das Werkstück immer fest gegen Arbeitsplatte und Anschlag, um ein Wackeln bzw. Verdrehen des Werkstückes zu verhindern.
- 13 Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung
  - Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
  - Vermeiden Sie ungeschickte Handpositionen, bei denen durch ein plötzliches Abrutschen eine oder beide Hände das Sägeblatt berühren könnten.
- 14 Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt
  - Halten Sie die Schneidwerkzeuge scharf und sauber, um besser und sicherer arbeiten zu können.
  - Befolgen Sie die Hinweise zur Schmierung und zum Werkzeugwechsel.
  - Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- 15 Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose
  - Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeblatt.
  - Bei Nichtgebrauch des Elektrowerkzeugs, vor der Wartung und beim Wechsel von Werkzeugen wie z. B. Sägeblatt, Bohrer, Fräser.
  - Wenn das Sägeblatt beim Schneiden durch eine zu große Vorschubkraft blockiert, schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie es vom Netz. Entfernen Sie das Werkstück und stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt frei läuft. Schalten Sie das Gerät ein, und führen Sie den Schnittvorgang erneut mit reduzierter Vorschubkraft durch.
- 16 Lassen Sie keine Werkzeugschlüssel stecken
  - Überprüfen Sie vor dem Einschalten, dass Schlüssel und Einstellwerkzeuge entfernt sind.
- 17 Vermeiden Sie unbeabsichtigten Anlauf
  - Vergewissern Sie sich, dass der Schalter beim Einstecken des Steckers in die Steckdose ausgeschaltet ist.
- 18 Benutzen Sie Verlängerungskabel für den Außenbereich
  - Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete Verlängerungskabel.
  - Verwenden Sie die Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand.
- 19 Seien Sie stets aufmerksam
  - Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- 20 Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen
  - Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
  - Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
  - Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Bedienungsanleitung angegeben ist.
  - Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.

- Benutzen Sie keine fehlerhaften oder beschädigten Anschlussleitungen.
- Benutzen Sie keine Elektrowerkzeuge, bei denen sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt.

#### 21 Achtung!

- Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

#### 22 Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug durch eine Elektrofachkraft reparieren

- Dieses Elektrowerkzeug entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden, indem Originalersatzteile verwendet werden; anderenfalls können Unfälle für den Benutzer entstehen.

**Warnung!** Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

#### Zusätzliche Sicherheitshinweise

- Tragen Sie bei allen Wartungsarbeiten am Sägeband Schutzhandschuhe!
- Beim Schneiden von Rundholz muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Verdrehen sichert
- Beim Hochkantschneiden von Brettern, muss eine Einrichtung verwendet werden, die das Werkstück gegen Zurückschlagen sichert
- Zur Einhaltung der Staubemissionswerte bei Holzbearbeitung und zum sicheren Betrieb, sollte eine Staubabsaugungsanlage mit mindestens 20m/s Luftgeschwindigkeit angeschlossen werden.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen, die an der Maschine arbeiten weiter.
- Verwenden Sie die Säge nicht zum Brennholzsägen.
- Die Maschine ist mit einem Sicherheitsschalter gegen Wiedereinschalten nach Spannungsabfall ausgerüstet.
- Überprüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob die Spannung auf dem Typenschild des Gerätes mit der Netzspannung übereinstimmt.
- Kabeltrommel nur im abgerollten Zustand verwenden.
- An der Maschine tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Beachten Sie die Motor- und Sägeband Drehrichtung

- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine dürfen nicht demontiert oder unbrauchbar gemacht werden.
- Schneiden Sie keine Werkstücke, die zu klein sind, um sie sicher in der Hand zu halten.
- Entfernen Sie nie lose Splitter, Späne oder eingeklemmte Holzteile bei laufendem Sägeband.
- Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften und die sonstigen, allgemeinen anerkannten sicherheitstechnischen Regeln müssen beachtet werden.
- Merkhefte der Berufsgenossenschaft beachten (VBG 7)
- Bringen Sie den Sägebandschutz in einer Höhe von ca. 3 mm über dem zu sägenden Material an.
- Achtung! Lange Werkstücke gegen Abkippen am Ende des Schneidevorgangs sichern. ( z.B. Abrollständer etc.)
- Die Sägebandschutzeinrichtung (3) muß sich während des Transports des Geräts in der untersten Stellung nahe am Tisch befinden.
- Schutzabdeckungen dürfen nicht zum Transport oder unsachgemäßem Betrieb der Maschine verwendet werden.
- Deformierte oder beschädigte Sägebänder dürfen nicht verwendet werden.
- Abgenutzten Tischeinsatz austauschen.
- Niemals die Maschine in Betrieb setzen, wenn die das Sägeband schützende Tür bzw. die trennende Schutzeinrichtung offen steht.
- Darauf achten, dass die Auswahl des Sägebandes und der Geschwindigkeit für den zu schneidenden Werkstoff geeignet ist.
- Nicht mit der Reinigung des Sägebandes beginnen, bevor dieses vollständig zum Stillstand gekommen ist.
- Beim geraden Schnitten von kleinen Werkstücken gegen den Parallelanschlag ist ein Schiebestock zu verwenden.
- Tragen Sie beim Umgang mit dem Sägeband und rauen Werkstoffen Handschuhe!
- Während des Transportes soll sich die Sägeband-Schutzeinrichtung in der untersten Position und nahe dem Tisch befinden.
- Bei Gehrungsschnitten mit geneigtem Tisch ist der Parallelanschlag auf dem unteren Teil des Tisches anzuordnen.
- Trennende Schutzeinrichtungen niemals zum Anheben oder Transport verwenden.
- Achten Sie darauf, die Sägeband- Schutzeinrichtungen zu verwenden und richtig einzustellen.
- Halten Sie mit den Händen einen Sicherheitsabstand zum Sägeband ein. Benutzen Sie einen Schiebestock für schmale Schnitte.
- Stellen Sie die verstellbare Schutzeinrichtungen so ein, dass sie möglichst nahe am Werkstück sind.

- Lagern Sie den Schiebstock an der für ihn vorgesehenen Halterung an der Maschine, damit Sie diesen aus Ihrer normalen Arbeitsposition erreichen können und immer griffbereit haben.
- In der normalen Arbeitsposition befindet sich der Bediener vor der Maschine.
- Schließen Sie die Bandsäge beim Sägen von Holz an eine Staubauffangeinrichtung an.
- Verwenden Sie beim Schneiden von rundem oder unregelmäßig geformten Holz eine geeignete Haltevorrichtung, die verhindert, dass sich das Werkstück verdreht.

## 6. Technische Daten

Wechselstrommotor	220 - 240 V~, 50 Hz
Leistung	550W (S2 20 min)
Leerlaufdrehzahl	1400 min <sup>-1</sup>
Sägebandlänge	1790
Sägebandbreite	6 mm
Sägebandbreite max.	13 mm
Sägebandgeschwindigkeit I	660 m/min
Sägebandgeschwindigkeit II	960 m/min
Schnitthöhe	0-120 mm
Ausladung	245 mm
Tischgröße	300 x 300 mm
Tisch neigbar	0° bis 45°
Werkstückgröße max.	580 x 400 x 120 mm
Gewicht	24 kg

Das Werkstück muss mindestens eine Höhe von 3 mm und eine Breite von 10 mm haben.

\* Betriebsart S2 – Kurzzeitbetrieb  
Betrieb mit konstanter Last für 20 Minuten oder weniger, gefolgt von einer Zeit außer Betrieb und einer Pause ausreichender Dauer, damit sich die Maschine innerhalb 2 K auf Umgebungstemperatur abkühlen kann.

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN3 61029 ermittelt.

Schalldruckpegel L <sub>pA</sub>	77,4 dB(A)
Unsicherheit K <sub>pA</sub>	3 dB
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub>	90,4 dB(A)
Unsicherheit K <sub>WA</sub>	3 dB

### Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken. Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 61029.

## 7. Restrisiken

Das Elektrowerkzeug ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln gebaut. Dennoch können beim Arbeiten einzelne Restrisiken auftreten.

- Verletzungsgefahr für Finger und Hände durch das laufende Sägeband bei unsachgemäßer Führung des Werkstückes. Verletzungen durch das weggeschleuderte Werkstück bei unsachgemäßer Halterung oder Führung, wie Arbeiten ohne Anschlag.
- Gefährdung der Gesundheit durch Holzstäube oder Holzspäne. Unbedingt persönliche Schutzausrüstungen wie Augenschutz tragen. Absauganlage einsetzen!
- Verletzungen durch defektes Sägeband. Das Sägeband regelmäßig auf Unversehrtheit überprüfen.
- Verletzungsgefahr für Finger und Hände beim Sägebandwechsel. Geeignete Arbeitshandschuhe tragen.
- Verletzungsgefahr beim Einschalten der Maschine durch das anlaufende Sägeband.
- Gefährdung durch Strom, bei Verwendung nicht ordnungsgemäßer Elektro-Anschlußleitungen.
- Gefährdung der Gesundheit durch das laufende Sägeband bei langem Kopfhaar und loser Kleidung. Persönliche Schutzausrüstung wie Haarnetz und eng anliegende Arbeitskleidung tragen.
- Desweiteren können trotz aller getroffenen Vorkehrungen nicht offensichtliche Restrisiken bestehen.
- Restrisiken können minimiert werden wenn die „Allgemeinen Sicherheitshinweise“ und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“, sowie die Bedienungsanweisung insgesamt beachtet werden.

## 8. Aufbau und Bedienung

### Vor Inbetriebnahme

Die Maschine muss standsicher aufgestellt werden, d.h. auf einer Werkbank, oder festem Untergestell festgeschraubt werden. Zu diesem Zweck befinden sich im Maschinenfuß Befestigungslöcher.

- Der Sägertisch muss korrekt montiert sein
- Vor Inbetriebnahme müssen alle Abdeckungen und Sicherheitsvorrichtungen ordnungsgemäß montiert sein.
- Das Sägeband muss frei laufen können.
- Bei bereits bearbeitetem Holz auf Fremdkörper wie z.B. Nägel oder Schrauben usw. achten.
- Bevor Sie den Ein- / Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeband richtig montiert ist und bewegliche Teile leichtgängig sind.
- Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen der Maschine, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.



### 8.1 Montieren der Säge auf einer Werkbank (Abb. 3)

- Zum Aufsetzen der Säge eignet sich eine Werkbank aus massivem Holz besser als ein schwaches Sperrholzgerüst, bei welchem sich Vibration und Geräuschbelastung störend bemerkbar machen.
- Die zur Montage auf einer Werkbank nötigen Werkzeuge/Kleinteile wurden nicht mit der Säge ausgeliefert. Verwenden Sie jedoch mind. Ausrüstung folgender Größe:
  - 1 Sägekörper
  - 2 Schaumgummi-Unterlage
  - 3 Werk Tisch
  - 4 Flachdichtung
  - 5 Unterlegscheibe (7 mm)
  - 6 Sechskantmutter (6 mm)
  - 7 Kontermutter (6 mm)
  - 8 Sechskantschraube (6 mm)

Bohren Sie mit 8 mm die Löcher und setzen die Schrauben ein.

- Eine lärmreduzierende Schaumgummiunterlage wird ebenfalls nicht zusammen mit der Säge ausgeliefert, wir empfehlen dringend den Einsatz desselben, um Vibration und Lärmbelastung gering zu halten. Idealgröße 400 x 240 mm.

### 8.2 Montage der Tischplatte (Abb. 4 - 6)

- Legen Sie die Tischeinlage (a) in die dafür vorgesehene Aussparung am Sägertisch (7) (Abb. 4). (Zum Austauschen demontieren Sie den Sägertisch in umgekehrter Richtung.)
- Führen Sie das Bandsägeblatt durch den Schlitz am Sägertisch. Platzieren Sie den Arbeitstisch so auf der Tischaufhängung, dass die Fixierschraube (b) durch die Halterung (c) gesteckt werden kann (Abb. 4.1+4.2)
- Schrauben Sie den Arbeitstisch mit dem Schnellspannhebel (E) und einer Beilagscheibe fest (Abb. 4 + 5).
- Prüfen Sie dass das Sägeband frei läuft und den Tisch nicht berührt.
- Montieren Sie die Schraube M6 x 40 mit zwei Beilagscheiben und der Schraube am Tisch. (Abb. 5.1)
- Mit der Einstellschraube (F) den Tisch im rechten Winkel zum Sägeband justieren. – Anschlagwinkel verwenden –
- Die Einstellschraube (F) kontern und den Schnellspannhebel (E) anziehen.
- Skalenzeiger (G) auf 0 stellen.

### 8.3 Montieren der Tischverbreiterung (Abb. 7 + 7.1 + 7.2 + 7.3 + 7.4)

Entfernen Sie die beiden Schrauben und Scheiben (d) von der Tischverbreiterung (6). (Abb. 7)

Schieben Sie die Tischverbreiterung (6) auf den an der Maschine montierten Tisch. Achten Sie dabei darauf, dass der Klemmhebel (8) geöffnet ist (Abb. 7.1 + 7.2).

Schieben Sie die Tischverbreiterung ganz an den Tisch (Abb. 7.3) um die beiden Schrauben (d) beidseitig zu fixieren. (Abb. 7.4) Achten Sie darauf die Schrauben (d) auf beiden Seiten zu montieren. Die beiden Schrauben dienen der Auszugsbegrenzung der Tischverbreiterung.

### 8.4 Parallelanschlag montieren (Abb. 8)

- Montieren Sie den Parallelanschlag (5) indem Sie diesen Hinten auflegen und den Klemmhebel (K) nach unten fixieren.
- Bei der Demontage ziehen Sie den Klemmhebel (K) nach oben und entnehmen den Parallelanschlag (5).
- Die Klemmkraft des Parallelanschlages kann an der hinteren Rändelmutter (P) eingestellt werden.

### 8.5 Einstellen der Schnittbreite (Abb. 8 + 8.1)

- Beim Längsschneiden von Holzteilen muss der Parallelanschlag (5) verwendet werden.
- Setzen Sie den Parallelanschlag (5) auf die Führungsschiene (Q) rechts oder links vom Sägeblatt
- Auf der Führungsschiene für Parallelanschlag (5) befinden sich 2 Skalen (L/M), welche den Abstand zwischen Anschlagsschiene und Sägeblatt anzeigen.
- Parallelanschlag (5) auf das gewünschte Maß am Schauglas (O) einstellen und mit dem Klemmhebel (8) für Parallelanschlag fixieren. (Abb. 8)

### 8.6 Benutzen der Tischverbreiterung (Abb. 9-10)

- Bei besonders breiten Werkstücken sollte immer die Tischverbreiterung (6) benutzt werden.
- Lösen Sie den Klemmhebel (8) und ziehen Sie die Tischverbreiterung soweit heraus, dass das zu sägende Werkstück darauf aufliegen kann, ohne zu kippen. (Abb. 10)

### 8.7 Sägebandwechsel (Abb. 11+12)

- Achtung: Netzstecker ziehen!
- Entfernen Sie die den Parallelanschlag und die Tischverbreiterung in umgekehrter Richtung (Abb. 7 + 8).
- Gehäusetür oben und unten öffnen. Indem Sie die Türverriegelungen (2) mit Hilfe eines Schlitzschraubenziehers öffnen. Die untere Gehäusetür öffnet sich nur wenn der Sägertisch um 45° geneigt ist.
- Sägeband mit Spannschraube (11) entspannen

- Band entnehmen. Sägeband von den Sägebandrollen und durch den Schlitz in Sägetisch (7) herausnehmen.
- Neues Sägeband auflegen. Das neue Sägeband mittig auf die beiden Sägebandrollen wieder aufsetzen. Die Zähne des Sägebandes müssen nach unten in Richtung des Sägetisches zeigen.

#### Seitenkorrektur (Abb. 11)

- Das Sägeband soll etwa mittig auf den Bandrädern laufen.
- Das obere Bandrad von Hand in Schnittrichtung drehen und über den Handgriff (J) die Seitenkorrektur vornehmen.  
Achtung! Das Bandrad soll nach mehrmaliger Drehung auf der Mitte des Banrades laufen. Sichtkontrolle!
- Bandrad von Hand in Schnittrichtung drehen und gleichzeitig mit Spannschraube (11) die endgültige Spannung vornehmen. Die Spannung ist von der Sägebandbreite abhängig. Breite Sägebänder sind stärker zu spannen als schmale.
- Nach erfolgter Einstellung die Kontermutter (N) festdrehen. Schutzdeckel schließen.
- Achtung! Zu hohe Spannung führt zu vorzeitigem Bruch!
- Montieren Sie die Tischverbreiterung in umgekehrter Richtung. (Fig. 7-7.4)
- Nach Beenden der Arbeit das Sägeband immer entspannen! Dazu Spannschraube (11) lockern.

#### 8.8 Drehzahleinstellung (Abb. 12 + 13 + 13.1)

Netzstecker ziehen!

- Untere Gehäusetür öffnen. Der Sägetisch muss leicht geneigt werden.
- Mit der Spannschraube (12) Riemen entspannen.
- Riemen in die gewünschte Stellung bringen (S1 oder S2).
- Riemen mit der Spannschraube (12) wieder auf Spannung bringen.
- Untere Gehäusetür schließen. Drehzahlbereich:  
Drehzahl Stufe 660 m/min.  
Zur Bearbeitung von Hartholz, Hartholzähnlichen Materialien und für feine Schnitte.  
Drehzahl Stufe 960 m/min.  
Zur Bearbeitung von weichen Hölzern und für weniger feine Schnitte.

#### 8.9 Sägebandführung (Abb. 14)

Durch Lösen des Feststellknopfes (13), können Sie die Sägebandführung verstellen.

Die obere Sägebandführung können Sie von 0 - 175 mm Werkstückhöhe einstellen.

Ein möglichst kleiner Abstand zum Werkstück gewährleistet optimale Bandführung und sicheres Arbeiten!

#### Gegendrucklager (Abb. 15 + 16)

Die Gegendrucklager (e) nehmen den Vorschubdruck des Werkstückes auf. Stellen Sie das obere und das untere Gegendrucklager so ein, dass es leicht am Sägebandrücken anläuft. Ziehen Sie die Schrauben (g) an. Die Distanz sollte ca. 0,5mm betragen.

#### Führungsrollen oben. (Abb. 15)

Stellen Sie die oberen Führungsrollen (f) auf die jeweilige Sägebandbreite ein. Die Vorderkanten der Führungsrollen dürfen bis höchstens Zahngrund des Sägebandes reichen. Wenn die Führungsrollen das Sägeband leicht berühren, ziehen Sie die Schrauben (g) an.

#### Führungsrollen unten (Abb. 16)

Stellen Sie die unteren Führungsrollen (i) auf die jeweilige Sägebandbreite ein. Die Vorderkanten der Führungsrollen dürfen bis höchstens Zahngrund des Sägebandes reichen. Wenn die Führungsrollen das Sägeband leicht berühren, ziehen Sie die Schrauben (h) an.

#### Das Sägeband darf nicht klemmen!

##### Lagerung des Schiebestocks (Abb. 17)

Um den Schiebestock (R) immer in greifbarer Nähe zu haben, hängen Sie diesen an die dafür vorgesehene Vorrichtung (j) an der linken oberen Seite Ihrer Bandsäge.

#### 8.10 Querschneidlehre (14) (optional) (Abb. 18)

- Queranschlag (o) in eine Nut (k) des Sägetisches schieben.
- Griffschraube (l) lockern.
- Queranschlag (o) drehen, bis das gewünschte Winkelmaß eingestellt ist. Der Pfeil am Queranschlag zeigt den eingestellten Winkel.
- Griffschraube (l) wieder festziehen.
- Die Anschlagsschiene (n) kann am Queranschlag (o) verschoben werden. Lösen Sie hierzu die Rändelschraube (m) und schieben die Anschlagsschiene (n) in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Rändelschraube (m) wieder an
- Achtung! Anschlagsschiene (n) nicht zu weit in Richtung Sägeblatt schieben.

#### 8.11 Ein-, Ausschalten (Abb. 1)

- Durch Drücken des grünen Tasters „I“ Ein-/Ausschalter (10) kann die Säge eingeschaltet werden. Vor Beginn des Sägens abwarten, bis das Sägeblatt seine maximale Drehzahl erreicht hat.
- Um die Säge wieder auszuschalten, muss der rote Taster „0“ Ein-/Ausschalter (10) gedrückt werden.

### Achtung!

Beim Arbeiten an der Maschine müssen sämtliche Schutzeinrichtungen und Abdeckungen montiert sein. Das obere und untere Bandrad ist durch einen fest angebrachten Schutz und einen beweglichen Gehäusedeckel verkleidet. Beim Öffnen des Gehäusedeckels wird die Maschine abgeschaltet. Ein Einschalten ist nur bei geschlossenem Deckel möglich.

## 9. Transport

Die Maschine darf nur am Rahmen oder an der Gestellplatte angehoben und transportiert werden. Niemals zum Transport an den Schutzeinrichtungen, den Einstellgriffen oder am Sägeetisch anheben.

Während des Transports muss sich die Sägeband-Schutzeinrichtung in der untersten Position und nahe dem Tisch befinden. Niemals am Tisch anheben! Zum Transport ist die Maschine vom Netz zu trennen.

## 10. Arbeitshinweise

Folgende Empfehlungen sind Beispiele für den sicheren Gebrauch von Bandsägen.

Die folgenden sicheren Arbeitsweisen werden als Beitrag zur Sicherheit angesehen, können aber nicht für jeden Einsatz angemessen, vollständig oder umfassend anwendbar sein. Sie können nicht alle möglichen, gefährlichen Zustände behandeln und müssen sorgfältig interpretiert werden.

- Bei Arbeiten in geschlossenen Räumen die Maschinen an eine Absauganlage anschließen.
- Wenn die Maschine außer Betrieb ist z. B. Arbeitsende, entspannen Sie das Sägeband. Einen entsprechenden Hinweis zum Spannen des Sägebandes für den nächsten Benutzer an der Maschine anbringen.
- Nicht benützte Sägebänder zusammengelegt und sicher an einem trockenen Platz aufbewahren. Vor der Benutzung auf Fehler (Zähne, Risse) überprüfen. Fehlerhafte Sägebänder nicht verwenden!
- Beim Hantieren mit Sägebändern geeignete Handschuhe tragen.
- Vor Arbeitsbeginn müssen sämtlich Schutz- und Sicherheitseinrichtungen an der Maschine sicher montiert sein.
- Reinigen Sie niemals das Sägeband oder die Sägebandführung mit einer handgehaltenen Bürste oder Schaber bei laufendem Sägeband. Verharzte Sägebänder gefährden die Arbeitssicherheit und müssen regelmäßig gereinigt werden.
- Zu Ihrem persönlichen Schutz beim Arbeiten Schutzbrille und Gehörschutz tragen. Bei langem Kopfhaar ein Haarnetz tragen. Lose Ärmel bis über die Ellbogen aufrollen.
- Beim Arbeiten die Sägebandführung immer so nah wie möglich an das Werkstück anstellen.

- Sorgen Sie im Arbeits- und Umgebungsbereich der Maschine für ausreichende Lichtverhältnisse.
- Benutzen Sie für gerade Schnitte immer den Längsanschlag, um das Kippen oder Wegrutschen des Werkstückes zu verhindern.
- Zum Bearbeiten von schmalen Werkstücken mit Handvorschub den Schiebestock verwenden.
- Für Schrägschnitte den Sägeetisch in die entsprechende Position bringen und das Werkstück am Längsanschlag führen.
- Zum Schneiden von schwalbenschwanzförmigen Zinken und Zapfen oder von Keilen den Sägeetisch jeweils in die Plus- und Minusposition schwenken. Auf sichere Werkstückführung achten.
- Bei bogenförmigen und unregelmäßigen Schnitten des Werkstück mit beiden Händen, bei geschlossenen Fingern gleichmäßig vorschieben. Mit den Händen im sicheren Bereich das Werkstück festhalten.
- Für wiederholtes Ausführen von bogenförmigen, unregelmäßigen Schnitten eine Hilfsschablone verwenden.
- Beim Schneiden von Rundhölzern das Werkstück gegen Verdrehen sichern.
- Für sicheres Arbeiten bei Querschnitten das Sonderzubehör Querschneidlehre einsetzen.

### 10.1 Ausführung von Längsschnitten (Abb. A)

Hierbei wird ein Werkstück in seiner Längsrichtung durchgeschnitten.

- Parallelanschlag (5) auf der rechten oder linken Seite des Sägebandes entsprechend der gewünschten Breite einstellen.
- Sägebandführung (4) auf das Werkstück absenken. (siehe 8.9) Säge einschalten.
- Eine Kante des Werkstücks, mit der rechten Hand, gegen den Parallelanschlag (5) drücken, während die flache Seite auf dem Sägeetisch (7) aufliegt.
- Werkstück mit gleichmäßigem Vorschub entlang des Parallelanschlages (5) in das Sägeband schieben.
- Wichtig: Lange Werkstücke müssen gegen Abkippen am Ende des Schneidvorganges gesichert werden (z.B. mit Abrollständer etc.)
- Achtung! Beim Bearbeiten schmaler Werkstücke muss unbedingt ein Schiebestock verwendet werden.
- Der Schiebestock (R) ist immer griffbereit am dafür vorgesehenen Haken (j) an der Seite der Säge aufzubewahren. (Abb. 17)

### 10.2 Ausführung von Schrägschnitten (Abb. 6 + Fig. B)

- Um Schrägschnitte parallel zum Sägeband ausführen zu können, ist es möglich den Sägeetisch (7) von 0° - 45° nach vorne zu neigen.
- Schnellspannhebel (E) lockern.

- Sägetisch (7), nach vorne neigen, bis das gewünschte Winkelmaß auf der Gradskala (I) eingestellt ist.
- Schnellspannhebel (E) wieder festziehen.
- Achtung: Bei geneigtem Sägetisch (7) ist der Parallelanschlag (5), in Arbeitsrichtung rechts vom Sägeband auf der abwärts gerichteten Seite anzubringen (sofern die Werkstückbreite dies erlaubt), um das Werkstück gegen Abrutschen zu sichern.
- Schnitt wie unter 10.1 beschrieben durchführen.

### 10.3 Freihandschnitte (Abb. C)

Eine der wichtigsten Merkmale einer Bandsäge ist das problemlose Schneiden von Kurven und Radien.

- Sägebandführung (4) auf Werkstück absenken. (siehe 8.9)
- Säge einschalten.
- Werkstück fest auf den Sägetisch (7) drücken und langsam in das Sägeband schieben.
- Beim Freihandschneiden sollten Sie mit einer geringeren Vorschubgeschwindigkeit arbeiten, damit das Sägeband der gewünschten Linie folgen kann.
- In vielen Fällen ist es hilfreich, Kurven und Ecken ungefähr 6 mm entfernt von der Linie grob auszusägen.
- Sollten Sie Kurven sägen müssen, die für das verwendete Sägeband zu eng sind, müssen Hilfschnitte bis zur Vorderseite der Kurve gesägt werden, so dass diese als Holzabfälle anfallen, wenn der endgültige Radius ausgesägt wird.

### 10.4 Ausführen von Schnitten mit der Querschneidlehre (Abb. D + 18) (optional)

- Querschneidlehre (14) auf gewünschten Winkel einstellen (siehe 8.10)
- Schnitt wie unter 10.1 beschrieben durchführen.

## 11. Reinigung und Wartung

Warnung! Vor jeglicher Einstellung, Instandhaltung oder Instandsetzung Netzstecker ziehen!

Allgemeine Wartungsmaßnahmen

Wischen Sie von Zeit zu Zeit mit einem Tuch Späne und Staub von der Maschine ab. Ölen Sie zur Verlängerung des Werkzeuglebens einmal pro Monat die Drehteile. Ölen Sie nicht den Motor.

Benutzen Sie zur Reinigung des Kunststoffes keine ätzenden Mittel.

### Reinigung

Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorengehäuse so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.

Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

### Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

### Service-Informationen

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Verschleißteile\*: Kohlebürsten, Sägeblatt, Tischeinlagen; Keilriemen

\* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

## 12. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem sowie für Kinder unzugänglichem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30°C.

Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.

Decken Sie das Elektrowerkzeug ab, um es vor Staub oder Feuchtigkeit zu schützen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bei dem Elektrowerkzeug auf.

## 13. Elektrischer Anschluss

Der installierte Elektromotor ist betriebsfertig angeschlossen. Der Anschluss entspricht den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen. Der kundenseitige Netzanschluss sowie die verwendete Verlängerungsleitung müssen diesen Vorschriften entsprechen.

### Wichtige Hinweise

Bei Überlastung des Motors schaltet dieser selbständig ab. Nach einer Abkühlzeit (zeitlich unterschiedlich) lässt sich der Motor wieder einschalten.

### Schadhafte Elektro-Anschlussleitung

An elektrischen Anschlussleitungen entstehen oft Isolationsschäden.

Ursachen hierfür können sein:

- Druckstellen, wenn Anschlussleitungen durch Fenster oder Türspalten geführt werden.
- Knickstellen durch unsachgemäße Befestigung oder Führung der Anschlussleitung.

- Schnittstellen durch Überfahren der Anschlussleitung.
- Isolationsschäden durch Herausreißen aus der Wandsteckdose.
- Risse durch Alterung der Isolation.

Solch schadhafte Elektro-Anschlussleitungen dürfen nicht verwendet werden und sind aufgrund der Isolationsschäden lebensgefährlich.

Elektrische Anschlussleitungen regelmäßig auf Schäden überprüfen. Achten Sie darauf, dass beim Überprüfen die Anschlussleitung nicht am Stromnetz hängt.

Elektrische Anschlussleitungen müssen den einschlägigen VDE- und DIN-Bestimmungen entsprechen. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen mit Kennzeichnung H05VV-F.

Ein Aufdruck der Typenbezeichnung auf dem Anschlusskabel ist Vorschrift.

### Wechselstrommotor

- Die Netzspannung muss 220-240 V~ betragen.
- Verlängerungsleitungen bis 25 m Länge müssen einen Querschnitt von 1,5 Quadratmillimeter aufweisen.

Anschlüsse und Reparaturen der elektrischen Ausrüstung dürfen nur von einer Elektro-Fachkraft durchgeführt werden.

Bei Rückfragen bitte folgende Daten angeben:

- Stromart des Motors
- Daten des Maschinen-Typenschildes
- Daten des Motor-Typschildes

## 14. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden.

Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Führen Sie defekte Bauteile der Sondermüllentsorgung zu. Fragen Sie im Fachgeschäft oder in der Gemeindeverwaltung nach!

### Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

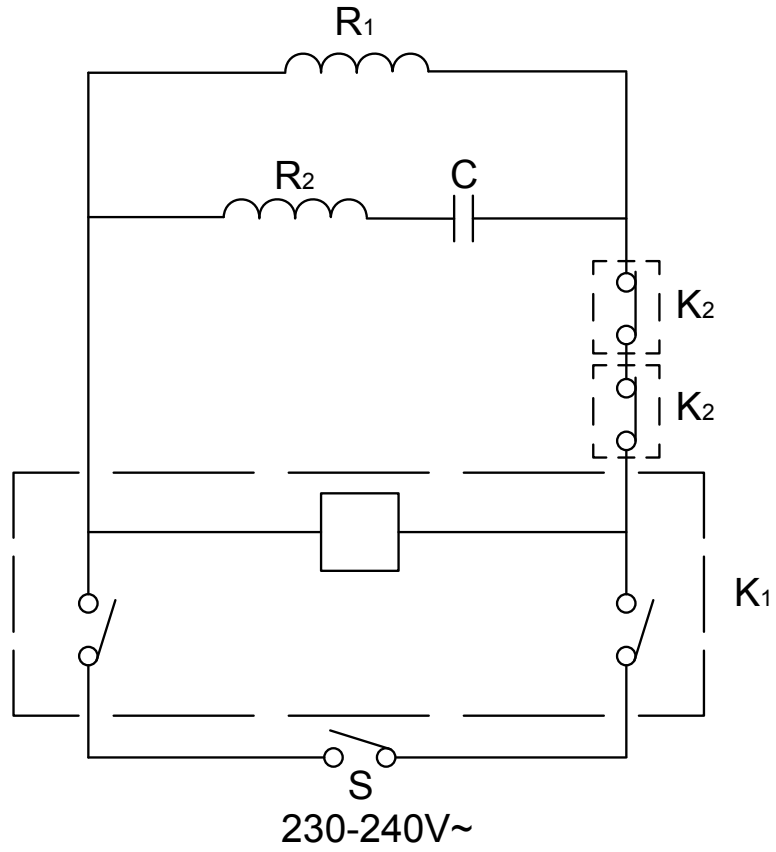


Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräten erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr.

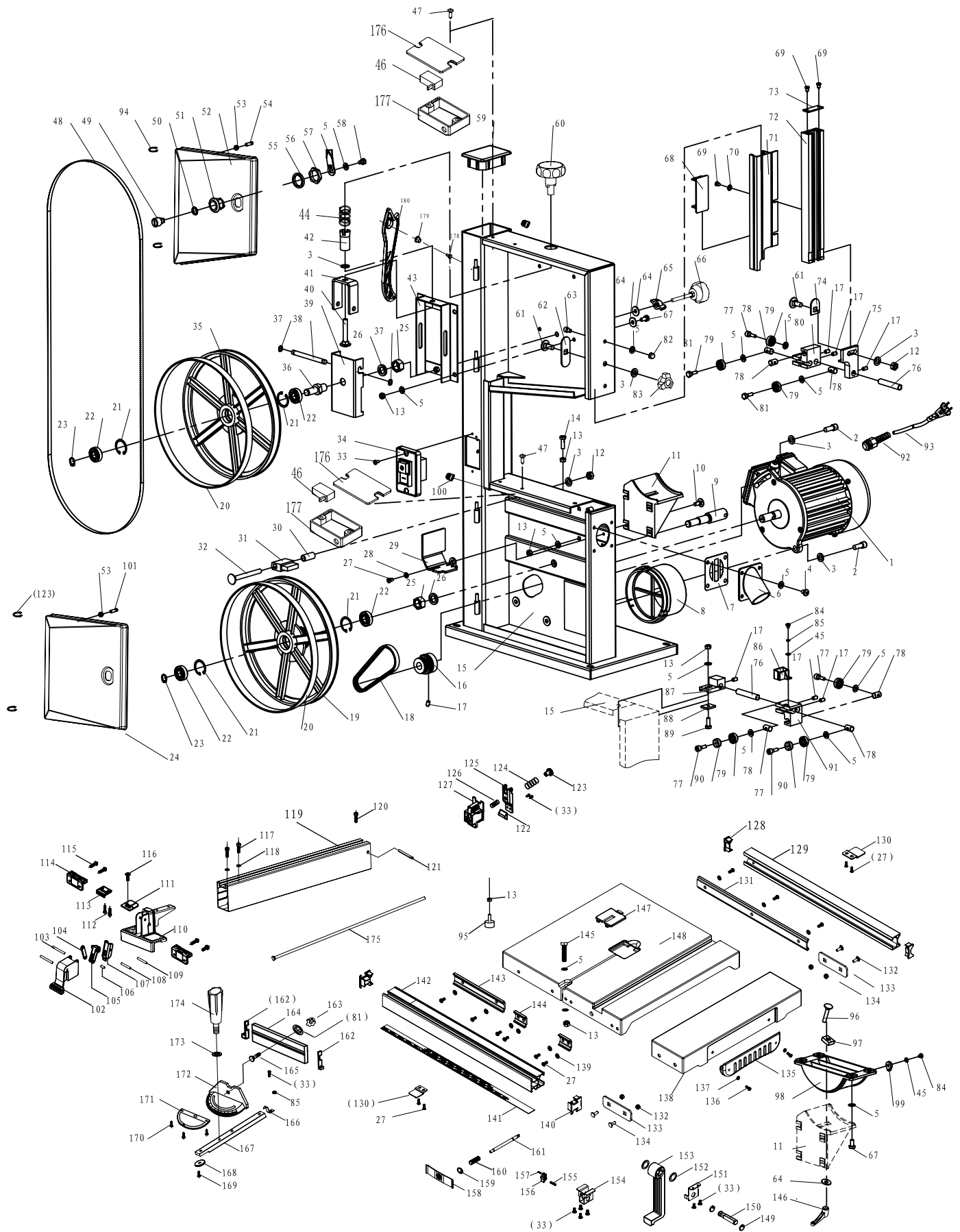
## 15. Störungsabhilfe

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe
Motor funktioniert nicht	Motor, Kabel oder Stecker defekt, Sicherungen durchgebrannt  Gehäusetür offen (Endschalter)	Maschine vom Fachmann überprüfen lassen. Nie Motor selbst reparieren. Gefahr! Sicherungen kontrollieren, evtl. auswechseln  Gehäusetür exakt schließen
Der Motor geht langsam an und erreicht die Betriebsgeschwindigkeit nicht.	Spannung zu niedrig, Wicklungen beschädigt, Kondensator durchgebrannt	Spannung durch Elektrizitätswerk kontrollieren lassen. Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen. Kondensator durch einen Fachmann auswechseln lassen
Motor macht zu viel Lärm	Wicklungen beschädigt, Motor defekt	Motor durch einen Fachmann kontrollieren lassen
Motor erreicht volle Leistung nicht.	Stromkreise in Netzanlage überlastet (Lampen, andere Motoren, etc.)	Verwenden Sie keine andere Geräte oder Motoren auf demselben Stromkreis
Motor überhitzt sich leicht.	Überlastung des Motors, ungenügende Kühlung des Motors	Überlastung des Motors beim Schneiden verhindern, Staub vom Motor entfernen, damit eine optimale Kühlung des Motors gewährleistet ist
Sägeschnitt ist rau oder gewellt	Sägeblatt stumpf, Zahnform nicht geeignet für die Materialdicke	Sägeblatt nachschärfen bzw. geeignetes Sägeblatt einsetzen
Werkstück reißt aus bzw. splittert	Schnittdruck zu hoch bzw. Sägeblatt für Einsatz nicht geeignet	Geeignetes Sägeblatt einsetzen
Sägeband verläuft	Führung schlecht eingestellt Falsches Sägeband	Sägebandführung nach Bed.-Anw. einstellen Sägeband nach Bed.-Anw. auswählen
Brandflecken am Holz beim Arbeiten	Sägeband stumpf Falsches Sägeband	Sägeband austauschen Sägeband nach Bed.-Anw. auswählen
Sägeband klemmt beim Arbeiten	Sägeband stumpf Sägeband verharzt Führung schlecht eingestellt	Sägeband austauschen Sägeband reinigen Sägebandführung nach Bed.-Anw. einstellen









# CE - Konformitätserklärung Originalkonformitätserklärung

## CE - Declaration of Conformity

### CE - Déclaration de conformité



**scheppach Fabrikation von Holzbearbeitungsmaschinen GmbH, Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen**

<b>DE</b>	erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für den Artikel	<b>PL</b>	deklaruje, że produkt jest zgodny z następującymi dyrektywami UE i normami
<b>GB</b>	hereby declares the following conformity under the EU Directive and standards for the following article	<b>LT</b>	pareiškia, taip atitiktis pagal ES direktyvos ir standartai šį straipsnį
<b>FR</b>	déclare la conformité suivante selon la directive UE et les normes pour l'article	<b>HU</b>	az EU-irányelv és a vonatkozó szabványok szerinti következő megfeleloségi nyilatkozatot teszi a termékre
<b>IT</b>	dichiara la seguente conformità secondo le direttive e le normative UE per l'articolo	<b>SI</b>	izjavlja sledenco skladnost z EU-direktivo in normami za artikel
<b>ES</b>	declara la conformidad siguiente según la directiva la UE y las normas para el artículo	<b>CZ</b>	prohlašuje následující shodu podle smernice EU a norem pro výrobek
<b>PT</b>	declara o seguinte conformidade com a Directiva da UE e as normas para o seguinte artigo	<b>SK</b>	prehlasuje nasledujúcu zhodu podľa smernice EU a noriem pre výrobok
<b>DK</b>	erklærer hermed, at følgende produkt er i overensstemmelse med nedenstående EUDirektiver og standarder	<b>HR</b>	ovime izjavljuje da postoji sukladnost prema EU-smjernica i normama za sljedece artikle
<b>NL</b>	verklaart hierbij dat het volgende artikel voldoet aan de daarop betrekking hebbende EG-richtlijnen en normen	<b>RS</b>	potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
<b>FI</b>	vakuuttaa täten, että seuraava tuote täyttää ala esitetty EU-direktiivit ja standardit	<b>EE</b>	kinnitab järgmist vastavus vastavalt ELi direktiivi ja standardite järgmist artiklinumbrit
<b>SE</b>	försäkrar härmed följande överensstämmelse enligt EU-direktiv och standarder för följande artikeln	<b>LV</b>	apliecina šādu saskaņā ar ES direktīvu atbilstības un standarti šādu rakstu

Marke / Brand:

**SCHEPPACH**

Art.-Bezeichnung / Article name:

**BANDSÄGE - HBS 261**  
**BAND SAW - HBS 261**  
**SCIE À RUBAN - HBS 261**  
**59015059944**

Art.-Nr. / Art. no.:

2014/29/EU	2004/22/EC	89/686/EC_96/58/EC	2000/14/EC_2005/88/EC
2014/35/EU	2014/68/EU	90/396/EC	<b>Annex V</b>
<input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU	<input checked="" type="checkbox"/> 2011/65/EU*		<b>Annex VI</b> Noise: measured $L_{WA} = xx$ dB(A); guaranteed $L_{WA} = xx$ dB(A) P = xx KW; L/Ø = cm Notified Body: Notified Body No.:
<input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC			<b>2010/26/EC</b> Emission. No:
<input checked="" type="checkbox"/> <b>Annex IV</b> Notified Body: TÜV SÜD Product Service GmbH Ridlerstraße 65, D-80339 München - Germany Notified Body No.: 0123 Certificate No.: M6A 011284 0202			

**Standard references:**

**EN 61029-1:2009/A11:2010; EN 61029-2-5:2011/A11:2015; EN 55014-1:2017, EN 55014-2:2015; EN 61000-3-2:2014; EN 61000-3-3:2013**

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller.

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer.

Le fabricant assume seul la responsabilité d'établir la présente déclaration de conformité.

\* Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

The object of the declaration described above fulfils the regulations of the directive 2011/65/EU of the European Parliament and Council from 8th June 2011, on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

L'appareil décrit ci-dessus dans la déclaration est conforme aux réglementations de la directive 2011/65/EU du Parlement Européen et du Conseil du 8 juin 2011 visant à limiter l'utilisation de substances dangereuses dans la fabrication des appareils électriques et électroniques.

Ichenhausen, den 10.02.2021

Unterschrift / Andreas Pecher / Head of Project Management

**First CE: 2019**  
**Subject to change without notice**

**Documents registrar: Sebastian Katzer**  
 Günzburger Str. 69, D-89335 Ichenhausen



